

Erneure mich, o ewigs Licht

3 gleiche Stimmen oder
3 gemischte Stimmen

Gesb. 264

Friedrich Zipp
1914-1997

Sopran

1. Er - neu - re mich, o e - wigs Licht, und laß von
2. Schaff in mir, Herr, den neu - en Geist, der dir mit

Alt (I)

1. Er - neu re mich, o e - wigs Licht,
2. Schaff in mir, Herr, den neu - en Geist

Alt II
(Tenor)

dei - nem An - ge - sicht mein Herz und
Lust Ge - hor - sam leist; und nichts sonst, nem willst,

und laß von dei - nem An - ge - sicht He. Seel mit
der dir mit Lust Ge - hor - sam leist; st, als was

Schein durch - leuch - tet let sein.
will, ach Herr, mit er - füll.

dei - nem Schein ch tet und er - fül - let sein.
du willst, will, ch , mit ihm mein Herz er - füll.

3. Auf dich laß gesicht zu An e nach dem, was droben, stehn, / bis ich dich schau, o ewigs Licht, / von An

Gesb. 264

1. in mir, / schließ zu der Sünde Tor und Tür; / vertreibe sie und laß nicht zu, / daß sie
in der Tür, / ach komm und wohne du bei mir; / treib all Unreinigkeit hinaus / aus deinem
e. Geistes Licht / und dein hellglänzend Angesicht / erleuchten mein Herz und Gemüt, / o Brun-
ners Güte;
ann mein Herz zugleich / an Himmelsgut und Segen reich; / gib Weisheit, Stärke, Rat, Verstand / aus
Gnadenhand.
5. ach deines Namens Ruhm / ausbreiten als dein Eigentum / und dieses achten für Gewinn, / wenn ich nur
dir erben bin.

Wunderbarer König

Erich Gruber
1910-1971

Sopran

1. Wun - der - ba - rer Kö - nig, Herr - scher von uns al - len,
gü - te hast du las - sen flie - ßen,

Alt (I)
Alt II
(Tenor)

1. Wun - der - ba - rer Kö - nig, Herr - scher von uns
Dei - ne Va - ter - gü - te hast du las - sen

laß dir un - ser Lob ge - fal - len. Dei -
ob wir schon dich oft ver - lie - ßen.

al - len, laß dir un - ser Lob fa.
flie - ßen, ob wir schon dich oft

Hilf uns noch, stärk un. laß die Zun - ge
lie - ßen. Hilf uns noch ...s doch;

sin - gen, me klin - gen.
laß - gen, laß die Stim - me klin - gen.

2. H
Br
-
ge fröhlich, singe, / singe deine Glaubenslieder! / Was den Odem holet, / jauchze, preise,
den Staub darnieder! / Er ist Gott / Zebaoth, / er nur ist zu loben / hier und ewig droben.
lu), / wer den Herren kennet, / wer den Herren Jesum liebet; / Halleluja singe, / welcher Christum
t, / Herzen ihm ergibet. / O wohl dir! / Glaube mir: / endlich wirst du droben / ohne Sünd ihn loben.

Aus „... Monatslied 1954“, Schriftenniederlage des evang. Jugendwerks, Stuttgart